

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES  
**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung  
**Band:** - (2019)  
**Heft:** 2: Wo bleibt die Stromwende?  
  
**Vorwort:** Sind wir mit der Energiewende auf Kurs?  
**Autor:** Nipkow, Felix

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sind wir mit der Energiewende auf Kurs?



## Geschätzte Leserschaft!

Als ich im Februar 2011 bei der SES angefangen habe, ahnte niemand, dass viele festgefahrenen Vorstellungen in der Energiepolitik nur sechs Wochen später wie weggefedert sein würden. Am 11. März 2011 löste ein Tsunami die dreifache Kernschmelze in Fukushima aus. Der Super-GAU war sozusagen die Geburtsstunde der Energiestrategie 2050 in der Schweiz.

Es folgten tausendseitige Berichte und Modellrechnungen, jahrelange Beratungen und Deals in Hinterzimmern des Bundeshauses. Im Mai 2017 sagten über 58% der Bevölkerung Ja zum neuen Energiegesetz. Und was bringt? Die Bilanz ist ernüchternd. Der Atomausstieg ist zum gesetzlichen Neubauverbot verkümmert, das niemandem weh tut, weil ohne massive Subventionen sowieso niemand ein AKW baut. Die alten AKW indes laufen weiter, solange sie die Aufsichtsbehörde als sicher taxiert. Damit deren Urteil nicht in Gefahr gerät, passt der Bundesrat auch mal rasch Grenzwerte an. So geschehen im Dezember 2018 – Doris Leuthards Abschiedsgeschenk mit schalem Nachgeschmack.

Nichtsdestotrotz: Mit der Energiestrategie hat das Boot Schweiz einen neuen Kurs aufgenommen. Aber wie ein passionierter Segler mir verraten hat: Man kann mit einem Segelboot auf Kurs sein und trotzdem stillstehen. Es ist höchste Zeit, dass die Energiewende in der Schweiz Fahrt aufnimmt!

Der Ausbau der erneuerbaren Energien geht nur schleppend voran. Und das, obwohl Solar- und Windkraft heute die günstigste Art sind, Strom zu produzieren. Es braucht deutlich mehr, fordert Beat Jans (S. 4–7). Die Schweiz ist im internationalen Vergleich im Hintertreffen, zeigt Tonja Iten (S. 10 + 11). Und allen Unkenrufen zum Trotz: Die Stromversorgung ist auch mit erneuerbaren Energien sicher, ist Andreas Ulbig überzeugt (S. 14 + 15).

Die Politik ist gefragt. Mit den aktuellen Mehrheitsverhältnissen in Bundesrat und Parlament verharret sie aber in einer Blockade. Um diese zu lösen, müssen die Erdöllobbyisten, Klimaleugner und Fortschrittsverhinderer den Realistinnen und Machern Platz machen. Bei den Wahlen am 20. Oktober 2019 können viele von Ihnen – liebe Leserin, lieber Leser – mitentscheiden. Nutzen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie die Energiewende in der Schweiz wie Phönix aus der Asche zu neuem Leben auferstehen!

**Felix Nipkow**, Projektleiter Strom & Erneuerbare

PS: Statt bis im Oktober zu warten, können Sie heute schon aktiv werden. Geben Sie der neuen Energieministerin Simonetta Sommaruga ein Zeichen: Unterzeichnen Sie das Beznau-Manifest der SES (S. 16). Und unterschreiben Sie auch die Gletscher-Initiative (S. 23)!